

St. Pauli stimmt sich mit Auswärtserfolgen in Baden-Württemberg ein!

St. Pauli feiert Erfolge in Baden-Württemberg: drei Auswärtssiege und neue Trainerperspektiven mit Alexander Blessin.

Baden-Württemberg, Deutschland -

In der aktuellen Saison der 2. Bundesliga hat der FC St. Pauli eine bemerkenswerte Bilanz in Baden-Württemberg erzielt. Die Mannschaft holte in dieser Region insgesamt neun Punkte – und das ohne Gegentor. Dies geschah durch drei Auswärtssiege: 3:0 gegen Freiburg, 2:0 gegen Hoffenheim und 1:0 gegen Stuttgart. Damit stammen 64% der bisherigen Punkte von St. Pauli aus Baden-Württemberg, was die geographische Bedeutung dieser Partien unterstreicht. Erwähnenswert ist, dass der Verein zuvor in Stuttgart und Hoffenheim noch nie gewonnen hatte und in Freiburg nur drei von 14 Gastspielen für sich entscheiden konnte, wie die **MOPO** berichtete.

Die Rolle der Trainer und Spieler aus Baden-Württemberg ist ebenfalls von Bedeutung. Trainer Uli Maslo verlor nach einer 0:4-Niederlage in Freiburg 1997 seinen Job, während die Stuttgarter Kickers 1991 die längste Bundesliga-Phase von St. Pauli in der Relegation beendeten. Der neue potenzielle Cheftrainer Alexander Blessin wurde in Stuttgart geboren und hat eine klare Verbindung zur Region. Aktuell stammen vier Spieler des Kaders aus Baden-Württemberg: Carlo Boukhalfa (Freiburg), Philipp Treu (Heidelberg), Robert Wagner (Lahr) und

Simon Zoller (Friedrichshafen). Zudem könnte Noah Weißhaupt, ein Freiburger Fußballschüler, ein Leih-Kandidat für die Winterpause sein.

Nachfolger für Hürzeler gesucht

Inmitten dieser sportlichen Entwicklungen ist der FC St. Pauli auf der Suche nach einem Nachfolger für seinen ehemaligen Aufstiegstrainer Fabian Hürzeler. Alexander Blessin, der zurzeit bei Union Saint-Gilloise unter Vertrag steht, wird als potenzieller neuer Cheftrainer gehandelt. Er soll einen Zweijahresvertrag am Millerntor unterschreiben und wäre damit der erste Cheftrainer im deutschen Profigeschäft. Blessin hat in der vergangenen Saison mit Union Saint-Gilloise den nationalen Cup-Wettbewerb gewonnen, wie der **GEA** berichtete.

Der Trainer hat noch einen laufenden Vertrag bis 2025 mit Union Saint-Gilloise, weshalb St. Pauli möglicherweise einen Teil der 7,5 Millionen Euro Ablöse investieren müsste, die Brighton & Hove Albion für Hürzeler gezahlt hat. In der abgelaufenen Saison erzielte Blessin einen beeindruckenden Schnitt von 2,07 Punkten in 58 Spielen und verpasste den Ligatitel nur knapp. Sein System mit einer Dreierkette ähnelt dem, das bereits Hürzeler bevorzugte. Blessin, der zuvor auch den KV Oostende in Belgien trainierte, hat eine umfassende Spielerfahrung in der Bundesliga, die ihn auf die Rückkehr in den deutschen Profifußball vorbereitet.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Ort	Baden-Württemberg, Deutschland

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.mopo.de• www.gea.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at